

EINZELHÄNDLER“

The Grower Files > Ulrich Osterloh vom Erdbeerhof Osterloh zum Thema
Internationalisierung

Seine Leidenschaft ist ganz klar, bester Erdbeerproduzent in Deutschland zu sein, oder besser noch in ganz Europa. Ulrich Osterloh ist ein Fachmann, insbesondere ein Erdbeerbachmann durch und durch. Nach seiner landwirtschaftlichen Ausbildung begann er 1983 mit dem Erdbeeranbau an einem Standort in Visbek, wo schon seit tausend Jahren verschiedene Generationen von Vorfahren ansässig waren. Auf dem Erdbeerhof Osterloh werden auf einer Fläche von über 250 ha Erdbeeren angebaut. Damit der Boden vital bleibt, erfolgt der Freilandanbau im Wechsel mit dem Anbau von Tagetes und Getreide. Auffallender ist der Übergang auf geschützten Anbau. Neben einem bescheidenen 0,5 ha großen Gewächshaus wird die Produktion unter modernen Plastiktunneln dieses Jahr auf über 10 ha ausgedehnt.

Zukunftssicher

„Was mir an diesem Fach am besten gefällt, ist die Kombination aus Biologie und Technik. Selbstverständlich mit dem Endergebnis, jedes Jahr wieder die schönsten und leckersten Beeren zu produzieren, um viele Verbraucher damit zu verwöhnen. Eine besondere Herausforderung ist Jahr für Jahr, dass wir dazu in der Hochsaison den Einsatz von über tausend Mitarbeitern aus verschiedenen Nationen benötigen“, so beschreibt der Züchter/Eigentümer seine Ambitionen, die zu einem zukunftssicheren, vielseitigen Anbaubetrieb für Beerenfrüchte führen sollen, der seinen Kindern Alexander und Alicia Weiterentwicklungsmöglichkeiten bietet.

Innovativ und ständig auf der Suche nach Erneuerung, das sind wichtige Merkmale des Unternehmers [Ulrich Osterloh](#). So investiert er dieses Jahr für die neuen Foliengewächshäuser in ein außergewöhnliches Schienensystem, wofür er sich Anregungen bei Gemüsezüchtern geholt hat. Jede Innovation zielt darauf ab, zum einen die Arbeitskosten zu beschränken und zum anderen insbesondere die Qualität der Erdbeeren weiter zu verbessern. Schließlich sind Herrn Osterloh zufolge Qualität und Zuverlässigkeit die Argumente, die Abnehmer in ganz Europa dazu bewegen, sich für sein Produkt zu entscheiden.

Internationale Ausrichtung

Den Export koordiniert der Betrieb nicht selbst. Der Absatz erfolgt über Handelsbetrieb M.AL und wird von Wegener-Frucht koordiniert, einem Unternehmen, das mit einem breiten Obstangebot direkten Kontakt zu großen Endabnehmern hat, darunter die bekannten deutschen Einzelhändler und Discounter.

Obwohl sich der Unternehmer nicht direkt mit dem Export beschäftigt, nimmt er die internationale

Ebene durchaus ins Visier. „Selbstverständlich informiere ich mich ständig auf den internationalen Märkten: Welche Vermarktungstrends gibt es, worauf müssen wir uns einstellen?“ Auch zur Erweiterung seiner Fachkenntnisse im Anbaubereich unternimmt Osterloh regelmäßig Reisen in Erdbeeranbaugebiete und -länder außerhalb Deutschlands. Wird dadurch auch Interesse an einem eigenen Anbaustandort im Ausland geweckt? „Momentan nicht – es gibt keine konkreten Pläne. Am derzeitigen Standort haben wir genügend Platz und Einrichtungen zur Verfügung, um weiter zu wachsen und uns stärker zu spezialisieren.“ Das möchte der Unternehmer auch Züchterkollegen empfehlen: Trauen Sie sich, Innovationen zu entwickeln und in die Zukunft zu investieren.“



> Erdbeerhof Osterloh

Mit einer Fläche von über 250 ha gehört [Erdbeerhof Osterloh](#) zu den größten Erdbeeranbaubetrieben Europas. Zentrale Aspekte im Betrieb von Ulrich Osterloh sind Qualität und Zuverlässigkeit. Deshalb steigt der Betrieb vom Freilandanbau auf hochwertige Produktion in Tunneln um. Der Eigentümer des Anbaubetriebs in Visbek (zwischen Osnabrück und Bremen) beschreibt den Umstieg trotz fast 35 Jahren Erfahrung als Erdbeierzüchter als spannendes herausforderndes Projekt. „Das ist für uns ein Schritt in die Zukunft, auf den meine Kinder Alicia und Alexander aufbauen können.“

> Osterloh kiest voor Priva

Der Erdbeerhof Osterloh befindet sich mitten in einem Übergangsprozess vom Freilandanbau zum geschützten Anbau im Gewächshaus und insbesondere in modernen Tunneln. Dafür hat der innovative, engagierte Unternehmer den bekannten niederländischen Erdbeierzüchter Jan Robben sowie insbesondere Priva um Unterstützung gebeten. Zur Automatisierung von Bewässerung und Düngung steht Ulrich Osterloh ein [Priva Connex-Prozesscomputer](#) zur Verfügung.

> The Grower Files

Unter dem spannenden Titel „The Grower Files“ hat Priva Ende 2015 eine neue Videorubrik eröffnet, in der nationale und internationale Züchter ihre Sicht auf aktuelle Themen im Unterglasanbau und Gartenbau darstellen. In diesen Videoberichten „Von Züchtern für Züchter“ geben Unternehmer auch interessante Einblicke in ihre Unternehmensphilosophie. Nach dem [Tomatenzüchter Frank van Kleef](#), dem [Gerberazüchter Marius Mans](#) und dem [Topfpflanzenspezialisten Frans Bunnik](#) hat jetzt der deutsche Erdbeergigant Ulrich Osterloh das Wort.

Erdbeerhof Osterloh setzt für ein qualitativ hochwertiges Exportprodukt die richtigen Lösungen ein.

Möchten Sie mehr über internationale Unternehmenstätigkeit erfahren?



Priva Horticulture team



+ 31 (0) 174 522620